

ERDÉLYI HIVATALOS ÉRTESITŐ.

110. Szám.

Csütörtök, october 9-én.

Első évfolyam.

Megjelen: hétfőn, szerdán, csütörtökön és szombaton.

Előfizetési ára évnegyedre 1 ft 50; félévre 3 ft, egész évre 6 ft.

Előfizetési díjak s minden közlemény a kiadó-hivatalhoz utasítandók.

Előfizethetni

az

Erdélyi Hivatalos Értesítő

october—decemberi folyamára

1 ft 50 krval.

A kiadó-hivatal.

Hirdetmények.

20,940. 1862. (616) 2—2

Hirdetmény.

Méltóztatott ő császári s apostoli királyi Felsője folyó év kisasszony hó 25-ről kelt legfelsőbb kegyelmes királyi határozványánál fogva kegyelmesen megengedni, hogy a földek majorsági vagy urbéri természetének bebizonyítására 1858 Szentiván hó 21-iki birod. törvénylap 151-ik száma alatti földtehermentesítési nyiltparancs 3-ik szakaszában, s 1858-ik évi boldogasszony hó 27-iki bir. törvénylap 16-ik sz. alatti urbéri törvényszéki útasi-tás 155-ik szakaszában 1861 boldogasszony hó 30-ig engedményezett, s tavalyi boldogasszony hó 30-iki 365 szám alatti legfelsőbb kegyelmes királyi határozvány által még folyó 1862-ik év Szentiván hó végeig kegyelmesen meghosszabbított határidő még folyó 1862-ik év karácson hó 31-ik napjáig kiterjesztessék.

Mi is ezennel közhírré tétetik.

Kolozsvártt, sept. 11-én 1862.

Az erd. kir. főkörmányszéktől.

Kundmachung.

Seine k. k. apost. Majestät haben mittelst allerhöchster Entschliessung vom 25. August l. J. allergnädigst zu genehmigen geruht, dass der, behufs Beurkundigung und Einbringung von Klagen über Gründe allodialer oder urbarialer Natur, laut §. 3 des allerhöchsten Urbarial-Patentes für Siebenbürgen vom 21. Jänner 1858, Reichsgesetzblatt Nr. 151, und laut §. 155 der Urbarialgerichts-Instruction vom 27. Jänner 1858, Reichsgesetzblatt Nro. 16, bis

30. Jänner 1861 festgesetzte, und mittelst allerhöchster Entschliessung vom 30. Jänner, Zahl 365, bis letzten Juni 1862 verlängerte Termin bis Ende December des laufenden Jahres ausgedehnt werde.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

Klausenburg, am 11. Sept. 1862.

Vom kön. sieb. Gubernium.

Publicatiune.

Maiestatea Sua ces. reg. apostolica s'a induratu cu prenalta decisiune din 25. Augustu a. c. a concede pregratiosu, ca terminu spre documentarea naturei allodiala sea urbariale a pamenturilor in § 3 a prenalutui patentu urbariale din 21. Ianuariu 1858 (bul. imp. Nr. 151) si in §. 155 a instructiunei pentru judecatoria urbariale din 27. Ianuariu 1858 (bul. imp. Nr. 16) pone in 30. Ianuariu 1861 de-fiptu, si cu prenalta decisiune din 30. Ianuariu 1861, Nru. 365, pone in finea lui Juniu 1862 prolongatu — se se estindă inca pone la finea lui Decemvrie a anului curente 1862.

Care prin aceasta se aduca la publica cunoscintia.

Clusiu, 11. Septemvrie 1862.

Dela Naltul regescu Gubernu.

Z. 916. 1862. (604) 3—3

Kundmachung.

Zufolge hohen k. k. Finanz-Landes-Directions-Erlasses vom 18. September l. J., Z. 20,343/405, wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass bei dem gefertigten k. k. Finanz-Landes-Directions-Oeconomate Rittinger'sche und Stumpe'sche Spiritus-Mess-Apparate gegen baare Einsendung der bezüglichen Kosten zu kaufen sind.

Die Gestehungskosten belaufen sich loco Hermannstadt, u. z. 1 Stück Rittinger'scher Spiritus-Mess-Apparat auf 83 fl. 98 kr., und 1 Stück Stumpe'scher Mess-Apparat auf 111 fl. 60 kr. ö. W.

Der gegenwärtige Vorrath hieramts besteht in 7 Stück Stumpe'schen und 15 Stück Rittinger'schen Spiritus-Mess-Apparaten, es werden jedoch in den nächsten Tagen

bedeutendere Quantitäten solcher Apparate nachfolgen.

Falls ein Apparat der bestellten Art nicht mehr vorrätbig sein sollte, so wird dem Besteller, wenn er es wünscht, gegen nachträgliche Einforderung der etwaigen Mehrkosten ein Apparat der vorrätbigen Art zugesendet werden.

Nach dem 10. October einlangende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schlüsslich wird kleinern Brandweimbrennereien, in Anbetracht des geringeren Preises, der Rittinger'sche Apparat anempfohlen.

Hermannstadt, am 28. Sept. 1862.

K. k. Finanz-Landes-Directions-Oeconomate.

Nr. 747. 1862.

(599) 3 3

Edict.

Von Seite des Stuhlsamtes Neufmarkt als Gericht wird der Kerpenischer Infasse Moise Poppa auf Grundlage der diesbezüglich gepflogenen Erhebungen hiemit zum Verschwenker erklärt, und für denselben der Ortsrichter Nicolai Lavu zum Curator ernannt. Dies wird mit dem Beifuge zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß Moise Poppa von heute an über sein Vermögen kein Verfügungsrecht hat, und daß somit mit demselben rechtsgültig keinerlei Geschäfte mehr abgeschlossen werden können.

Neufmarkt, am 22. Sept. 1862.

Das Stuhlsamt.

Arverések és árlejtések.

Nr. 4842. 1862.

(624) 1—3

Licitations-Kundmachung.

Am 30. October 1862, Früh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes in Broos die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die Reparatur der Brücke Nr. 223 in Meile $18\frac{5}{8}$ — $\frac{6}{8}$ der Banater Reichsstrasse abgehalten werden.

Die diesfalls veranschlagten Kosten betragen in österr. Währung:

An Abtragungskosten 8 fl. 65 kr.

Für die Erd- und Maurerarbeiten

samt Material 112 fl. 61 kr.

Für Zimmermannsarbeit sammt

Material 359 fl. 74 kr.

Zusammen 481 fl. — kr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5proc. Reugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stempelbeträgen versehen in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Broos sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitationscommission portofrei einsenden.

In dem Offerte muss der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, dass der Offerent alle der Licitationsverhandlung zu Grunde gelegten Bedingnisse kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 kr. Stempel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder diese Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschliessen.

Die Bauacten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Broos während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 2. October 1862.

Von der k. k. Landes-Baudirection.

Nr. 4764. 1862. (623) 1—3

Licitations-Kundmachung.

Am **27. October 1862**, Früh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Hermannstadt die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die Reconstruction des Durchlasses Nr. 244, in Meile $14\frac{7}{8}$ —15 der Kronstadt-Schässburger Strasse, und über die Reparatur des Durchlasses Nr. 87, in Meile $0\frac{2}{8}$ — $\frac{3}{8}$ der Kronstädter Strasse abgehalten.

Die diesfalls veranschlagten Kosten betragen:

a. Für den Durchlass Nr. 244.

Für Erdarbeiten	10 fl. 65 kr.
„ Abtragung des alten Mauerwerks	12 fl. 98 kr.
Für Maurerarbeit	205 fl. 79 kr.
„ Schleuderpflocke	6 fl. 64 kr.
„ Offenhaltung der Passage	3 fl. 94 kr.

Zusammen . 240 fl. — kr.

b. Für die Reparatur des Durchlasses Nro. 87.

Für Maurerarbeit	4 fl. 33 kr.
„ Zimmermannsarbeit	20 fl. 81 kr.

Zusammen . 25 fl. 14 kr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5proc. Reugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stempelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Hermannstadt sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muss der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben,

sowie die Erklärung ausgedrückt sein, dass der Offerent alle der Licitationsverhandlung zu Grunde gelegten Bedingnisse kenne und denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 kr. Stempel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder diese Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschliessen.

Die Bauacten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Hermannstadt während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 2. October 1862.

Von der k. k. Landes-Baudirection.

Nr. 3133 ex 1862. (622) 1—3

Licitations-Kundmachung.

Am **30. October 1862**, Früh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Kronstadt die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die Reparatur der Objecte Nro. 371 und 373, in Meile $20\frac{2}{8}$ — $\frac{4}{8}$ der Kronstädter Reichsstraße, dann des Brunnen am Prädjal abgehalten werden.

Die diesfalls veranschlagten Kosten betragen in österr. Währung:

Für die beiden Objecte Nro. 371 und 373 zusammen an Maurerarbeit sammt Materiale	116 fl. — fr.
Für die Reparatur des Brunnen	40 fl. 60 fr.
Zusammen	156 fl. 60 fr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5proc. Reugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stempelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Kronstadt sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muss der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, dass der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingnisse kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 fr. Stempel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder die Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschliessen.

Die Bauacten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Kronstadt während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 1. October 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Nr. 1581. 1862. (602) 2—3

Hirdetmény.

M.-Vásárhelyi tanács- mint törvényszéktől ezennel közhírré tétetik, hogy segedelmező

h. ü. Bartha Dániel ur megkeresésére Lázár Lajos ur és segedelmezett Ercsei Zsuzsánna, Horváth Imréné közös, M.-Vásárhelyt a Szt.-Györgyutczában fekvő 1180 házszám alatti, 600 o. é. frtra becsült épületes telkük, a volt m.-vásárhelyi cs. k. kerületi törvényszéknek 1859 dec. 16-án hozott s a cs. k. főtörvényszék által 1860 aug. 17-én 5633 sz. a helybenhagyott ítélte' elégtételéül, f. évi **november 13-ik és december 14-ik** napjain, mindég reggeli 9 órakor, jelesen az első határidőben becsáron felül, a második határidőben becsáron alól is közárverésen a helyszínen eladattatik, megjegyvezvén, hogy a vevő a telekre zálogjogilag fektetett adósságokat a vételár erejéig a bíróság utasítása szerint elvállalni köteles, és a hitelezők zálogjogukat az eladásig annál bizonyosabban bejelentésük, mert ellenesetben maguknak kell tulajdonítaniok, ha a vételár felosztása az ő hozzájárulásuk nélkül történnék, s az által ők, mennyiben a vételár felosztásilag kimerítették, kizáratni fognának.

Egyébiránt az árverezés feltétele, valamint a becslési okirat a bíróságnál megtekinthető.

M.-Vásárhely sz. k. város törvényszékének 1862 sept. 13. tartott üléséből.

Ajtai Mihály, id. elnök.
Pajna Ferencz, id. főjegyző.

Sz. 2504/polg. 1862. (594) 3—3

Ingó árverési hirdetmény.

Ns. Maros-szék id. törvényszékétől ezennel közhírré tétetik, miszerint Lukács Ferencznek jogtudor Scheitz Antal ur általi kérelmére, ennek ny.-sz.-benedeki gr. Toldalagi Mihály ur elleni 1000 frtért folytatott váltó-keresetében ez utóbbinak lefoglalt és megbecsült ingóságai, ú. m.: Ny.-Sz.-Benedeken az alsó csűrös-kertben levő mintegy 180 szekérnyi szénának árát 10 frttal o. é. számítva szekérére, összesen 1800 frttal o. é., 1862-ik évi **november 12-kén és december 29-én**, mindkét napon délelőtti 10 órakor, Ny.-Sz.-Benedeken el fog árvezeztetni.

Venni szándékozók erről azon megjegyzéssel értesítettek, miszerint a nevezett ingóságok a második határnapon szükség esetében becsáron alól is eladatnak; a becslési jegyzőkönyv az itteni irodában megtekinthető és lemás ltatható; a vételár pedig rögtön készpénzzel fizetendő lévén.

Ns. Maros-szék id. törvényszékének M.-Vásárhelyt 1862 szeptember 24-én tartott üléséből.

Sz. 1220 bünt. 1862. (605) 3—3

Hirdetmény.

Nemes Udvarhelyszék id. törvényszékétől ezennel közhírré tétetik, hogy a ns. udvarhelyszéki börtönben levő foglyok élmezése 1863-ik év január 1-ső napjától kezdve, ugyanazon év decemb. 31-ig árlejtés utján haszonbérbe fog adatni.

Az árlejtés alólirt törvényszéknél folyó 1862-ik év **october 28-án**, délelőtti 10 órára tüzetvén ki, az árverők oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az árlejtés kezdete előtt 200 o. é. frt bánatpénzt letenni kötelezlatnek.

A feltételek pontjai az árlejtés előtt bármely napon is a hivatalos órákban a törvényszék irodájában megtekinthetők.

Ns. Udvarhelyszék széki törvényszékének Sz.-Udvarhelyt 1862 szeptemb. 25-én tartott üléséből.

Nr. 5196. 1862. (606) 3—3

Licitations-Kundmachung.

Am **27. October 1862**, Fröh um 10 Uhr wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu M.-Vásárhely die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die mit h. königl. Gubernial-Erlaß vom 14. Sept. 1862, Z. 20,841, genehmigte Reconstruction der Brücke Kro. 33, in Meile 3 $\frac{7}{8}$ —4 der Thordaer Straße abgehalten werden.

Die diesfalls veranschlagten Kosten betragen:

für Abtragung der alten Brücke	24 fl. 69 fr.
für Erdarbeiten	17 fl. 38 fr.
für Zimmermannsarbeiten	1122 fl. 93 fr.
für die Erhaltung einer Rothcommunication	40 fl. — fr.

Zusammen . 1205 fl. — fr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5 Proc. Keugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu M.-Vásárhely sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingungen kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 kr. Stämpel versehenen Orte sind entweder mit der Quittung über das bezügelte k. k. Kassa erlegte Badium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen oder die Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse bereitet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittelweilen in der Bauamtskanzlei zu M.-Vásárhely während den gewöhnlichen Amtsstunden zu sehen.

Hermannstadt, am 30. September 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Nr. 51 1862. (607) 3—3

Licitations-Kundmachung.

Am **October 1862**, Fröh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Hermannstadt die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die mit den Erlässen des hohen

königl. Guberniums vom 23. September 1862, Z. 21362 und 21696 1862, genehmigte Auswechslung der Bruckstreu auf der Holdviläger Brücke in Meile 10—10 $\frac{1}{8}$ der Bukovinaer Reichsstraße, dann die Reparatur der Brücke Nr. 3 bei Schellenberg in Meile 0 $\frac{5}{8}$ — $\frac{6}{8}$ der Kronstädter Reichsstraße abgehalten werden.

Die veranschlagten Kosten betragen:

A. Für die Holdviläger Brücke.

83 Currentklastern $\frac{6}{6}$ " Schotterbäume abtragen und wieder auslegen	5 fl. 23 fr.
138 $\frac{1}{3}$ Quadratklastern Bruckstreu aus $\frac{6}{6}$ " Tannenholze, abtragen und in der Nähe der Brücke ausschichten	42 fl. 88 fr.
138 $\frac{1}{3}$ Quadratklastern Bruckstreu aus $\frac{6}{6}$ " Tannenholze, neu herzustellen sammt Materialen	1048 fl. 57 fr.

Zusammen . 1096 fl. 68 fr.

B. Für die Brücke Nr. 3, bei Schellenberg.

Für Abtragung der alten Brückenbestandtheile	81 fl. — fr.
15 Stück 3 0 lange $\frac{1}{2}$ " eichene Pilotten, ausarbeiten auf 12' tiefe einrammen, an Arbeit und Material	312 fl. 90 fr.
53 Currentklastern $\frac{9}{10}$ " Eichenholz, zu Kappelbäumen s. Material	169 fl. 60 fr.
120 0 2' 9" Längenmaß alte Eichenbäume und Sattelholzer, wieder auslegen	16 fl. 86 fr.
47 $\frac{1}{6}$ Currentklastern $\frac{6}{6}$ " Eichenholz zum Brückengeländer behauen, hobeln und anarbeiten sammt Material	73 fl. 58 fr.
57 Currentklastern $\frac{4}{6}$ " Eichenholz zu Schotterbäumen s. Material	147 fl. 63 fr.
37 0 2' 3" Längenmaß 14" tannenes Rundholz zu Eichenbäumen auf zwei Seiten behauen, sammt Material	111 fl. 38 fr.
70 $\frac{1}{3}$ Currentklastern $\frac{6}{6}$ " Tannenholz zum Geländer behauen, hobeln und anarbeiten sammt Material	59 fl. 8 fr.
73 Quadratklastern Bruckstreu aus $\frac{6}{6}$ " Tannenholze neu herstellen an Arbeit und Material	663 fl. 48 fr.
4 0 2' 9" Körpermaß Beschotterung der Brückenbahn an Arbeit und Material	76 fl. 46 fr.
Für die Offenhaltung der Passage	36 fl. 3 fr.

Zusammen . 1748 fl. — fr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5 Proc. Keugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Hermannstadt sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt,

und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingungen kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 kr. Stämpel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Badium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder die Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittelweilen in der Bauamtskanzlei zu Hermannstadt während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 30. September 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Z. 2703/Civ. (608) 3—3

Edict.

Vom Stadt- und Stuhlgericht in Broos wird hiemit kundgemacht, es sei über Ansuchen der Maria Manyutz aus Perkász vom 28. August 1862, Z. 2703, in seiner Rechtsache gegen Nicolae Manyutz aus Perkász die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realitäten, als:

1. Ein Ackerfeld pe obrosde von 1 Kubel Ausfaat, neben Petrusesk Illie.
2. Ein Viertel Weingarten in vic satului, neben Voina Arion.
3. Einen halben Hofgrund sammt der Hälfte des Hauses, sammt Wirthschaftsgebäuden, Nr. 94.
4. Ein Ackerfeld sub bidou, neben Doroga Rosaliu.

5. Ein Kukuruzacker neben Vlad Adam, von 3 Viertel Ausfaat, verpfändet an Berian Avram bewilligt und es sei zur Bornahme derselben die Termine auf den **29. October** und **26. November 1862**, jedesmal Vormittags 10 Uhr, in Perkász angeordnet worden.

Es werden daher dazu Kauflustige mit dem Bedenten vorgeladen, daß jeder zur Anbietung ein 10% Badium von dem Schätzwerte erlegen, und daß der Käufer die auf diese Realitäten pfandweise versicherten Schulden, soweit der Kaufschilling reichen wird, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse, und zugleich denselben eröffnen, daß das Schätzungsprotokoll dann die Licitationsbedingungen in der Kanzlei eingesehen und Abschriften davon erhoben werden können, und daß über die Lasten der Realitäten auf Verlangen aus den öffentlichen Büchern Auskunft erteilt werde.

Unter Einem werden alle Jene, welche ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung von dieser Feilbietung zugekommen ist, durch die Eintragung in die öffentlichen Bücher gleichwohl ein Hypothekarreht auf diese Realitäten erworben zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe bis zum Verkaufe der Realitäten sowenig bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben würden, wenn die Kaufschillingsvertheilung ohne ihre Beiziehung vorgenommen, und sie dadurch soweit der Kaufschilling reicht, durch dieselbe erschöpft werden sollte, ausgeschlossen würden.

Broos, am 23. Sept. 1862.

Der Stadt- und Stuhl-Gericht.

Nagy.

Z. 2702/Civ.

(610) 3—3

E d i c t.

Vom Stadt- und Stuhlsgericht in Broos wird hiemit kundgemacht, es sei über Ansuchen des Josef Roth aus Broos vom 28. August 1862, Z. 2702, in seiner Rechtssache gegen Petru Plescha aus Sebeshely die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realitäten, als:

1. Haus, Hof, Garten sammt Wirtschaftsgebäuden Nr. 5, bestehen aus Holz und sind mit Stroh gedeckt.

2. Eine Wiese von 1 Fuhr Heu, en grui neben Joan Burra.

3. Ein Ackerland von 3 Viertel Aussaat, in tejus sub grui, neben Juon Juonask.

4. Ein Kartoffelfeld, bewilligt und es sei zur Vornahme derselben die Termine auf den **28. October** und **28. November** 1862, jedesmal Vormittags 10 Uhr, in Sebeshely angeordnet worden.

Es werden daher dazu Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen, dass jeder zur Anbietung ein 10% Vadium von dem Schätzwerthe erlegen, und dass der Käufer die auf die Realitäten pfandweise versicherten Schulden, soweit der Kaufschilling reicht, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse, und zugleich denselben eröffnet, dass das Schätzungsprotokoll, dann die Licitations-Bedingnisse in der Kanzlei eingesehen und Abschriften davon erhoben werden können, und dass über die Lasten des Hauses auf Verlangen aus den öffentlichen Büchern Auskunft erteilt werde.

Unter Einem werden alle Jene, welche, ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung von dieser Feilbietung zugekommen ist, durch die Eintragung in die öffentlichen Bücher gleichwohl ein Hypothekarrecht auf diese Realitäten erworben zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe bis zum Verkaufe der Realitäten sogewiss bei Gericht anzumelden widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben würden, wenn die Kaufschillingsvertheilung ohne ihre Beziehung vorgenommen und sie dadurch, soweit der Kaufschilling durch dieselbe erschöpft werden sollte, ausgeschlossen würden.

Broos, am 29. Sept. 1862.

Stadt- und Stuhlsgericht.

Nr. 2656./1862 civ.

(611) (3—3)

E d i c t.

Vom Stadt- und Distrikts-Magistrate Kronstadt als Gericht wird hiemit kundgemacht: Es sei über Ansuchen der Kronstädter Spar-Cassa durch Herrn Adr. Franz Trauschenfels de präs. 21. aug 1862 in ihrer Rechtssache wider H. Friedrich Riemer zur Hereinbringung der Forderung von 1050 ft. — kr. öster. Währung s. N. G. in die exekutive Feilbietung des dem Letztern gehörigen, gerichtlich auf 16000 ft. — kr. österr. W. geschätzten auf dem Marktplatze unter GBN. 26. gelegenen Wohnhauses bewilligt, und der erste Termin hiezu auf den **27. October** 1862, und den zweiten auf den **24. November** jedesmal 9 Uhr Vormittags an Ort und Stelle der feilzubietenden Realität selbst festgesetzt worden.

Hievon werden Kauflustige mit dem in die Kenntniss gesetzt, dass der Käufer die auf diese Realität pfandweise versicherten Schulden, soweit der Kaufschilling reicht, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse.

Unter einem werden alle Diejenigen, welche ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung zugekommen ist, durch die Eintragung in die öffentlichen Bücher gleichwohl ein Hypothekarrecht auf diese Realität erworben zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe bis zum Verkaufe der Realität so gewiss hier Gerichts anzumelden als sie es sich sonst selbst zuzuschreiben haben würden, wenn die Kaufschillingsvertheilung ohne ihre Beziehung vorgenommen, und sie dadurch so weit der Kaufschilling durch dieselbe erschöpft werden sollte, ausgeschlossen würden.

Endlich haben alle jene Hypothekargläubiger, welche nicht im Gerichtsorte oder in dessen Nähe ihren Wohnsitz haben, zur Wahrung ihrer Rechte bei der künftigen Vertheilung des Kaufschillings im Gerichtsorte Bevollmächtigte zu bestellen, und vor dem Verkaufe Namen und Wohnung derselben dem Gericht anzuzeigen, widrigenfalls für diejenigen welche diese Anzeige unterlassen, auf deren Gefahr und Kosten ein Vertreter von Amtswegen bestellt werden würde, an welchen alle weitem Zustellungen zu geschehen haben.

Auch können Kauflustige die Schätzung der Realität und die Licitationsbedingungen im hiergerichtlichen Expedit einsehen und davon Abschrift nehmen.

Kronstadt am 20. September 1862.

Der Stad- und Distrikts-Magistrat als Gericht.

Sz. 2398. polg. 1862

(614) 3—3

Ingó árverési hirdetmény.

Memes Marosszék ideigl. törvényszékétől ezennel közhírré tétetik, miszerint M.-Vásárhelyi Kovács Juliánának kérelmére, ennek gr. Rhédey István ur elleni 995 ft. 28 kr ért folytatott váltókeresetében ez utóbbinak lefoglalt és megbecsült ingóságai ú. m. 1200 véka töröküzája, vékáját 80 krral o. é. számítva és két 8 éves 240 fra becsült béres ökre 1862-dik év **november 17.** és **december 15.** mindkét napon délelőtti 10 órakor M.-Sámszondon az alperes lakában el fognak árvereztetni.

Venni szándékozók azon megjegyzéssel értesítetnek, miszerint a nevezett ingóságok a második határnapon szükség esetében becsúáron nál is eladatnak; a becslési jegyzőkönyv az itteni irodában megtekinthető és lemásolható; a vételár pedig rögtön készpénzzel fizetendő levén.

Ns.-Marosszék id. törvényszékének
M.-Vásárhelyt 1862 október 1-én
tartott üléséből.

2506. 1862.

(597) 3—3

Árverési hirdetmény.

M.-Vásárhely sz. k. város törvényszéke által közhírré tétetik, miszerint végrehajtási eljárás végett helyi asztalosmester Schnell József és neje Kónya Klára 916 sz. alatti, 2579 o. é.

frtra becsült épületes telkőknek a f. évi sept. 19-én 2506 sz. a. beadott kérés következtében helyi Sinkai Dániel urnak 1000 o. é. frt kölcsönösszeg és járulékai behajtásáért a beadott s törvényszékileg helybenhagyott feltételek al-t, melyek a törvényszéknél őriztetnek s itt megtekinthetők, megengedtetett, és ezen a helyszíneni érverezés megtartására két határnap, ú. m. f. év **október 22-e** és **november 11-e**, mindenkor délelőtti 9 óra, tűzetik ki.

A venni szándékozók tehát erről azon megjegyzéssel értesítetnek, miszerint a hozzászólás előtt a becsérték 10%-ját mint bánatpénzt letenni köteleztetnek, a becslési jegyzőkönyvet és feltételeket ezen törvényszéknél megtekinthetik és a betáblázott adósságokról is tudomást szerezhetnek.

Együttal mindazok, kik magukat zálogjog birtokában lenni hiszik, figyelmeztetnek, miszerint abbéli jogukat az árverezésig ezen törvényszéknek annyival inkább jelentsék be, minthogy ellenkező esetben a vételár náluk nélkül is fel fog osztatni.

M.-Vásárhely sz. k. város törvényszékének 1862 sept. 23-án tartott üléséből.

Ajtai Mihály, **Pajna Ferencz,**
id. elnök. id. főjegyző.

Z. 10,956/V. 1862.

(617) 2—3

Bau-Licitations-Kundmachung.

Nachdem die hierorts am 3. d M. abgehaltene Verhandlung wegen Hintangabe der Reparaturen an den Contumazämlichen Gebäuden zu Rothenthurm im Ausrufspreise von 864 fl. 19 kr. ö. W. erfolglos geblieben ist, so wird ein neuer Termin zur Abhaltung dieser Licitacion bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direction auf den **15. October** um 10 Uhr Vormittags ausgeschrieben, wozu Bau-Unternehmer eingeladen werden.

Hermannstadt, am 5. October 1862.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction

3. 2640/Civ.

(609) 3—3

E d i c t.

Vom Stadt- und Stuhlsgericht in Bes wird hiemit kundgemacht, es sei über Ansuchen des Jakob Klein aus Karlsburg vom 22. Aukt 1862, Z. 2640, in seiner Rechtssache gegen Akkim Zseuszan aus Zsibóth die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realen, als:

Eines Hauses, Hofes, Garten sammt Wirtschaftsgebäuden sub Nr. 50 in Zsibóth, ferner Ackerländer, sowie Wiesen in Zsibóth alligt, und es sei zur Vornahme derselben die mine auf den **22. October** und **25. November** 1862, jedesmal Vormittags 10r, in Siboth angeordnet worden.

Es werden daher dazu Kauflustige dem Bedeuten vorgeladen, daß jeder zur Anbietung ein 10proc. Vadium von dem Schätzwerthe erlegen, und daß der Käufer die auf dem Hause pfandweise versicherten Schulden, seit der

Kaufschilling reichen wird, nach Anweisung des Richters übernehmen müsse, und zugleich den er eröffnet, daß das Schätzungsprotokoll, dann die Licitationsbedingungen in der Kanzlei eingesehen und davon Abschriften behoben werden können, und daß über die Lasten dieses Hauses auf Verlangen aus den öffentlichen Büchern Auskunft erteilt werde.

Unter Einem werden alle Jene, welche, ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung von dieser Zeitbietung zugekommen ist, durch die Eintragung in die öffentlichen Bücher gleichwohl ein Hypothekrecht auf dieses Haus erworben zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe bis zum Verkaufe des Hauses so gewiß hiergerichts anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben werden, wenn der Kaufschilling ohne ihre Beizichung vorgenommen und sie dadurch, so weit der Kaufschilling durch dieselbe erschöpft werden sollte, ausgeschlossen würden.

Broos, am 22. Sept. 1862.

Vom Stadt- und Stuhlsgericht.

Nagy.

C s ő d ö k.

Sz. 1548/civ. 1862.

(620) 1—3

Hirdetmény.

B.-Szolnokmegye ideig. törvényszéke által tudtul adatik, hogy magyar-láposi törvényesen bejegyzett kereskedő **Roska Kristóf** kérése folytán a magas igazságügyi és kereskedelmi miniszterium 1859 május 18-kán kibocsátott rendelete értelmében, nevezett kereskedő minden további fizetéseit megszüntetvén, a kiegyezkedési eljárás megengedtetett, és ezen eljárás vezetésével megyei törvényszéki ülnök **Brandt Soma** ur bizatott meg; a tömeg rög-töni lefoglalása, leltározása azonban a költségek kiméltése tekintetéből a kiküldött magyar-láposi járásbírósnak hagyatott meg.

Mi is azon hozzáadással adatik tudtul, hogy a meghívás a kiegyezkedési tárgyalásra és az arra szükségelt törvényes követelések bejelentésére a kijelelt megyei törvényszéki ülnök által külön fog kihirdetelni.

B.-Szolnokmegye id. törvényszékének Dézsen 1862. év october 1-én tartott üléséből.

Geißler.

5482. 1862.

(625) 1—3

Hirdetmény.

Verzár és Gajzágó, kolozsvári bejegyzett kereskedők, összes vagyona felett a hitelező-válaszmány által végbevitt vizsgálat folytán kiegyezkedés létesítésére levén kilátás: ennél fogva felszólíttatnak az illető hitelezők, miszerint teljes hiteleshű okiratokkal tanúsított, bármi jogalapból származó követeléseiket folyó 1862-ik év **october 25-ik napjáig** alólírtnál, írásban foglalva, annál bizonyosabban jelentsék be, mivel különben, ha az egyezés létre találna jöni, az egyezségi tárgyalás alá eső egész vagyonból, a mennyiben köve-

teléseik zálogjoggal nem fedezvék, kielégítést nem igényelhetnek.

Kolozsvár sz.k. város törvényszékétől sept. 23-án 1862.

Gothárd József,
főjegyző.

3. 4103/Civ. 1862.

(601) 2—3

Edict.

Vom Magistrat der kön. Freistadt und des Stuhles Hermannstadt als Handelsgericht wird hiemit bekannt gemacht, daß über die mit Eingabe de praes. 27. September 1862, 3. 4103, angezeigte Zahlungseinstellung des hierortigen protokollirten Handelsmannes Friedrich Pfingstgräß in die Einleitung des Vergleichs-Verfahrens über das gesammte bewegliche, und im Inlande mit Ausnahme der Militärgrenze befindliche unbewegliche Vermögen des Friedrich Pfingstgräß, protokollirten Handelsmannes in Hermannstadt, in Gemäßheit der h. Justizministerial-Verordnung vom 15. Juni 1859 und 18. Mai 1859, R.-G.-Bl. Nr. 90 und 108, gewilligt und Herr Friedrich Gundhardt, f. f. Notär hier, als Gerichtscommissär mit der Leitung des Vergleichsverfahrens beauftragt, dann wegen Sicherstellung des Vermögens und wegen der Wahl des Gläubigerausschusses das Nöthige verfügt worden.

Hievon werden sämmtliche Gläubiger mit dem Beisage verständigt, daß die Vorladung zur Vergleichsverhandlung, sowie zur Anmeldung der Forderungen durch den bestellten Vergleichs-Commissär absonderlich fundgemacht werde.
Hermannstadt, am 29. Sept. 1862.

Der Magistrat als Gericht.

Sz. 3217/polg.

(619) 2—3

Hirdetmény.

Nemes Háromszék törvényszéke által ezenel közhírré tétetik, hogy földbirtokos imecs-falvi **Imecs Ferencz** 1862 sept. 27-én 3217 sz. a. beadott kérésére összes felkelhető, valamint azon fekvőire, melyek azon országokban fekszenek, hol a jelenlegi csödtörvény érvényes, a csöd megnyitlatik, csödtömegképviselőnek ügyvéd komollói **Silvester Dávid**, és ennek helyettesül ügyvéd úzoni **Jánó Ferencz** kineveztetik.

Mindazok, kiknek e csöd alá jött vagyonra akár miféle igényök van, felszólíttatnak, azt legkésőbb 1862 **december 20-ig** itten bejelenteni, mivel annak elmulasztása esetében, nem tekintve az őket illető tulajdoni, elsőbbségi vagy zálogjogot, a csödtömegből kizáratnak és a csödtömegre nézve minden igényöket elvesztenék.

Egyszersmind a hitelezők idéztetnek, 1862 **december 29-én**, délelőtti 9 órakor, az ideiglenes tömeggondnok megerősítése, vagy más tömeggondnok és hitelezői választmány megválasztása végett itten megjelenni. Egyszersmind figyelmeztetnek a hitelezők, hogy ha erre nézve határozottan nem nyilatkoznak, vagy ha egy hitelező sem jelenend meg, az ideiglenes tömeggondnok és választmány hivatalosan fogna megerősíttetni. Minthogy közadós a vagyontengedési jogkedvezményt is igényli, a hitelezők 1862-ik év **november 29-én** itten megjelenni azon hozzátétellel

idéztetnek, hogy a közadós ezen igényét illetőleg, azokra nézve, kik azt neki önként meg nem adják, az ellene megkezdett büntető kereset bévégezte után fogna határozat hozatni, és hogy a csöd-kérvény a törvényszéknél, vagy pedig a tömegképviselőnél megnézhető.

Ns. Háromszék törvényszéke S.-Szt.-Györgyön 1862. sept. 28. tartott üléséből.

Nr. 579/1862. civ.

(615) 2—3

Edict.

Vom Mediascher Stadt- und Stuhls-Magistrat als Handelsgericht wird bekannt, dass das, mit Edict des bestandenem K. K. Landesgerichtes in Hermannstadt vom 25. März. 1861, 1785, wider Franz Schlosser, Eisenhändler in Mediasch, eingeleitete Vergleichsverfahren mit Heutigem eingestellt und aufgehoben wurde.

Mediasch, am 15. sept. 1862.

Vom Stadt- und Stuhls-Magistrat als Handelsgericht.

Felhivások és idézések.

Nr. 3023/Oiv. 1862.

(612) 2—3

Edict.

Vom Kronstädter Stadt- und Distriktsmagistrat werden hiemit die Gebrüder Nicolae, Juon und George Marku und Sandru Inás, seit längerer Zeit unbekanntem Aufenthalts, erinnert: es habe Constantin Georgio, Privatier in Kronstadt, durch Landesadv. Johann Hintz wider dieselben, rücksichtlich wider deren für sie aufzustellenden Curator ad actum eine Klage auf Erkenntniss wegen Verjährung der ob dem Hause in Kronstadt, obere Vorstadt Nro. 111, seit dem Jahre 1807 intabulirten Forderung per 360 ungarische Gulden und 76 Denar bei diesem Magistrate als Gericht angebracht, worüber die Tagsatzung auf den **26. November** 1862 unter Androhung der Rechtsfolgen des §. 40 C.-P.-O. angeordnet würde.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten Nicolae, Joan und George Marku, dann des Sandru Inás nicht bekannt ist, so wurde auf deren Gefahr und Kosten Herr Landesadv. Franz v. Trauschenfels in Kronstadt als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtssache nach Vorschrift der C.-P.-O. ausgetragen wird. Die genannten Beklagten werden daher erinnert, entweder den aufgestellten Vertreter über die zweckmässige Verhandlung ihrer Rechtssache gehörig anzuweisen und ihm ihre Behelfe an die Hand zu geben, oder aber dem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft zu machen, widrigenfalls sie die Folgen der Verabsäumung alles dessen sich selbst beizumessen haben würden.

Kronstadt, am 27. Sept. 1862.

Aus dem Rathe des Stadt- und Distrikts-Magistrats als Gerichts.

Sz. 280/polg.

(600) 2—3 907/jud. 1862.

(584) 3—3

Felhívás

maros-bogáthi néhai Monoses László ismeretlen örököséhez.

Csibi István, m.-vásárhelyi kereskedő, ügyvéd Nagy Zsigmond által maros-bogáthi néhai Monoses László örökösai ellen 7 frt 61 kr. o. é. bolli tartozásért panaszt adván bé, a tárgyalás f. é. **october 30-ára** tüzetett ki.

Mint hogy pedig panaszló előtt néhai Monoses László örökösai s azoknak lakása ismeretlenek, s az ellenkezőt a bíróság sem tudja, gondnokul részükre m.-ludasi posta-kezelő Hantz Pál ur neveztetett ki. Miről az ismeretlen örökösök jogaik védeése, a gondnok kellő utasítása, vagy más védő megnevezése végett, a különbeni hátrányokra utalva, ezennel értesítetnek.

M.-Ludas, october 1-én 1862.

Az egyes bíróságtól.

Nesztor.**Czég-bejegyzések.**

Nr. 484/Civ.

(621) 1—3

Edict.

Vom Stadt- und Stuhls-Magistrat als Gericht zu Mühlbach wird hiemit bekannt gemacht, dass über Ansuchen der Gesellschafter der k. k. priv. mech. Papierfabrik Petersdorf die Löschung der mit Bescheid des bestanden k. k. Landesgerichtes Hermannstadt vom 9. Juli 1860, Z. 3233 Civ., bewilligte Firmazeichnung „K. k. priv. mechan. Papierfabrick Petersdorf p. p. a Schmitt“ und die Protokollirung der neuen Firmazeichnungen: „K. k. priv. mech. Papierfabrick Petersdorf, Fch. Binder“ und „K. k. priv. mech. Papierfabrick Petersdorf, M. Diamant“ bewilligt und in das hiergerichtliche Firmaprotokoll eingetragen worden sei.

Mühlbach, am 4. October 1862.

Vom Stadt- und Stuhls-Magistrat als Gericht.

Nr. 3056/civ. 1862.

(613) 2—3

Edict.

Vom Kronstädter Stadt- und Distrikts-Magistrat als Handelsgericht wird bekannt gemacht, dass bei demselben heute die Firma: **T. Gaki und D. Resnován** mit dem Geschäftszweige: „Wechsel-, Geldwechselungs- und Producten-Geschäft in Kronstadt“ nebst dem Gesellschafts-Vertrag protocollirt wurde, für welche die Hrn. Theodor Gaki und Dumitru Resnován zeichnen

Kronstadt, am 17. September 1862.

Der Stadt- und Distriktsmagistrat als Handelsgericht.

Hirdetmény,

melynélfogva közhirrre tétetik, hogy ezen városon eddig „Márkovics testvérek, Gebrüder Márkovics“ czég alatt folytatott közös kereskedés megszüntetett, és „Márkovics Simon“ alatti vegyes kereskedési czég mai napon a tanácsnál mint törvényszéknél bejegyeztetett.

Sz. kir. Erzsébetváros tanácsának mint törvényszéknek 1862. évi sept. 26-án tartott üléséből.

Kiadta **Patrubby János,**
tiszt. jegyző.

Megsemmisítések.

Sz. 2866/pol.

(618) 2—3

Hirdetmény.

A háromszéki törvényszék mint kereskedelmi törvényszék részéről ezennel közhirrre tétetik, hogy ügy. Kovács Ferencz — kinek a következő váltó:

Nagy-Borosnyó, január 1-én 1859.
333 frtól és 33 kr. CM.

A folyó 1859 évi május 1-ső napján fizetek ezen saját váltómra nagy-borosnyai ikt. Tompa Sámuel urnak vagy rendelvényesének háromszáz harminczhárom forintokat és 33 krajczárokat CM.; értékét vettem kész pénzben, és a váltótörvények értelmében kötelezem magam fizetni.

Bartha Jóseff m. p.

béperlés végett átadatott és elveszett — annak megsemmisítését kérte.

Ezen elavult váltó lehető jelenlegi birtokosa felszólítatik azt **egy év alatt** ezen törvényszék előtt bémutatni, mivel ennek elmulasztása esetében kérelmes további kérelmére megsemmisítettnek.

S.-Sz.-György, 1862 sept. 20-án.

Ns. Háromszék törvényszékétől.

Sz. 2365/polg. 1862.

(598) 2—3

Hirdetmény.

M.-Vásárhely sz. k. város törvényszéke mint váltótörvényszék által ezennel közhirrre tétetik, miszerint özvegy Issekucz Mártonné, született Csiki Anna úrnőnek f. hó 13-án 2365 sz. alatti kérése következtében Maros-Vásárhelytől 1860 martius 25-től april 15-ke közötti időben kelt 800 új frtól szóló 1861 martius 25-től april 15-ke között egy év alatti időben lejárt, Erzsényes Elek által elfogadott, általa teljesleg kielégített, helyi ifj. Issekucz Bogdán által elvesztett vagy tőle elorozott eredeti váltó-level semmisnek (semmi erejűnek) nyilvánítása elrendeltetvén, annak névaláni birtokosa felszólítatik, miszerint azt **45 napok alatt** vagy a tulajdonosnak, vagy pedig ezen törvényszéknek adja által, mert különben azon idő eltelte után az semmisnek fog tekintetni.

M.-Vásárhely sz. k. város törvényszékének 1862 sept. 19-én tartott üléséből.

Magán hirdetések.(459) **Előfizetési felhívás** 6—**K O R U N K**

czimü

politikai lapra.**September 1-től szerkeszti:****Kővári László.**

Politikai, társadalmi és anyagi kérdéseinket vitató **irányzikkék** mellett, változatos, tudományos és szépirodalmi tartalmu **tárczát** hoz Két új rovat nyitott meg benne, egyik: az **erdélyi lapok szemléje**, mely a szász és román lapok mozzanatait tüzetesen kíséri; a másik **anyagi kérdéseink rovata**, mely nemzetgazdasági czikkék mellett, míg gazdasági lapunk lenne, e szakma embereinek is közlönnyül ajánlkozik.

Megjelenik **szerdán, pénteken és vasárnap.**

Ara havankint 1 fl.
october-decemberi folyamára . . . 3 „

Kimutatás

a kolozsvári kisegítő pénztár-egylet forgalmáról september havában 1862.

Bevételek:

1. Pénztármaradék a m. hóról	418 ft 46
2. 17 új tag 27 részvény után 5 ft 25 kr.	141 „ 75
3. Havi rendes és rendkívüli bevételek	3,932 „ 43
4. Könyvdíjakban	17 „ —
5. Kamat és provisio	912 „ 28
6. Bélyegdíjakban	37 „ 52
7. 293 tag által visszafizetett kölcsön	43.302 „ 50
A bevételek összege	48,761 ft 94

Kiadások:

1. 318 tagnak kölcsön	45.383 ft 50
2. Tisztviselők fizetése	118 „ 90
3. Bélyegre	33 „ 80
4. Irodai kellékek	1 „ 88
5. Fára	27 „ 90
6. Házbérre	125 „ —
7. Kamat	24 „ 75
8. Tökevisszafizetés	2,536 „ 95

A kiadások összege 48.252 ft 65
Pénztármaradék 509 „ 26

48,761 ft 94

Kolozsvártt, sept. 30. 1862.

Tauffer Fer.,
igazgató. Geltch Ján.,
könyvvezető. Wagner Fr.
pénztárnok.

F e l h i v á s

a magyar írók segély-egylete javára
rendezett


j ó t é k o n y s o r s j á t é k b a n i r é s z v é t r e .

Főnyeremény: **12,000** forint értékű

n a g y s z e r ű

asztali- és thea-készlet ezüstből.

Egy sorsjegy ára: **50 kr.**

 Ki 5 darabot egyszerre veszen: a 6-ikat ingyen kapja.

A húzás folyó évi **november 29-én** Pesten a legnagyobb nyilvánossággal fog végrehajtatni.

Sorsjegyek nagyobb mennyiségben kaphatók:

Demjén László és Stein János könyvkereskedésében.

Demjén László

könyv-, mű- és hangjegy-kereskedésében Kolozsvártt kaphatók:

Büntetőjogi kalauz szótári alakban. Magában foglalja: az 1852-iki szeptember 1-jén hatályba lépett büntető törvényben előforduló egyes büntettek-, vétségek-, kihágások s egyéb tárgyakra vonatkozó szabályokat. Ára 1 frt 50 kr.

Csermelényi. Ügyvédvizsgálati kézikönyv kérdések és feleletekben. Törvényeink s törvénykezési gyakorlatunk nyomán. Ára 70 kr.

Hegedűs Lajos. Irománypéldák a polgári törvénykönyvhöz s az ideiglenes polgári perrendtartás. Ügyvédek, jegyzők használatára. Kötve 3 frt.

Jogtudományi s törvénykezési tár. Szerkeszti Tóth Lőrincz. Ára 6 frt.

Füredy Lajos. Nézetek a magyar polgári törvények a jelen viszonyok szerinti módosításáról. Ára 60 kr.

Hoffmann Pál. Római magánjog rendszere mai érvényében. 3 füzet, ára 3 frt.

Kárvász Ágoston. A politikai tudományok. Második kötet, magában foglalja: A statusgazdászati és pénzügyi tudományt. Ára 2 frt 10 kr.

Kassay Adolf. Magyar büntető törvények s bűnvádi eljárás az országbírói értekezlet szabályai szerint.

Keresztszegi Lajos. Váltó- és csődügyekben keletkezett főtörvényszéki határozatok gyűjteménye. Ára 1 frt 30 kr.

Kecskeméthy Aurel. Az új büntető törvénykönyv népszerű ismertetése, községi hivatalnokok, falusi jegyzők, helységelöljárók, mindennemű mesterséget vagy kereskedést űzők és a nép számára. Ára 30 kr.

— — — — — Az ausztriai általános polgári törvénykönyv népszerű vázlata, az ezen törvénykönyvet kiegészítő rend. együtt. Ára 50 kr.

Récsi Emil. Közigazgatási jogtudomány kézikönyve az ausztriai birodalmi törvényhozás jelen állása szerint. Négy kötetben. Első kötet. A közigazgatási szervezet és az

államszolgálati viszonyok szerint. Második kötet. A politikai és rendőri közigazgatás ügyei. Harmadik kötet. Rendőri közigazgatás (vége). Negyedik kötet. Földmívelési, ipar, kereskedelmi és közlekedési ügyek, tökéletes betűsorozatos tárgymutatóval. Ára a 4 kötetnek 8 frt.

Ökrös Bálint. Általános törvénykezési eljárás peres és peren küli ügyekben a legújabb törvénykezés szerint. Felvilágosító jegyzetekkel és kimerítő iromány-példákkal bírák, ügyvédek és a közélet használatára. Ára 5 frt.

Oláh László. Magyar önügyvéd, vagyis gyakorlati tanácsadó s útmutató mindennemű jogügyleteknek s legújabb törvényekhez képesti elintézésére. Ára 1 frt 50 kr.

Népszerű törvénykalauz, vagyis a közéletbe vágó legfontosabb új törvények. Keményen kötve 1 frt 40 kr.

Ausztriai által. polgári törvénykönyv, az ezen törvénykönyvet bevezető és kísérő rendeletekkel ellátva. Ára 4 ft 75 kr.

Törvénytárból: Közönséges váltórendszabály, bevezetéssel s útmutató s felvilágosító jegyzetekkel kísérve. Ára 70 kr.

— — — — — **Ausztriai által. polgári törvénykönyv,** az ezen törvénykönyvet bevezető s kísérő rendeletekkel. Ára 4 frt 20 kr.

— — — — — Ideiglenes útasítás a peres ügyeken kívül való jogügyletekbeni eljárás iránt. Ára 1 frt.

— — — — — **Új csődrendtartás,** bevezetéssel. Ára 85 kr.

— — — — — Az ausztriai büntető perrendtartás magyarázata. Irta Cs a c s k ó Imre. 2 kötet ára 3 frt 15 kr.

— — — — — **Új házassági törvény,** a katolikusok házasságai iránt, jegyzetekkel s magyarázatokkal ellátva. Ára 1 frt.

— — — — — **Az ausztriai büntető törvény** általános része. Tartalma: A büntettekről és azok büntetéséről általában. Ára 3 frt.

(603)

2-3

A DIETRICH SAMUEL

kereskedésében
az annyira kedvelt

PORCZELLÁN-



a legmagyobb választékban és legjobb minőségben
kaphatók.

Áruk: 38, 40, 45, 50, 57 forint és feljebb.

E kemenczék tetszetős alakjuk s hó-fehér színük következtében a legdiszesebb szalonnak is ékítéséül szolgálnak, s azon tulajdonságuknál fogva, hogy kevés fával fűtve hosszas és egyforma meleget terjesztenek, eddig is általános elismerésben részesültek.

Távirati tudósítás

october 8.

5% metalliques	71.90
Nemzeti kölcsön	83.55
Bankrészvény	799.—
Hitelintézet	225.—
Ezüst	122.75
London	123.25
Arany	5.90

Bécs, october 4.

Urbéri kötvény magyarországi	72.—
„ „ erdélyi	69.50.

Piaczi árak :

Kolozsvár	october	2.
Brassó	„	3.
Szeben	„	3.
M.-Vásárhely	„	2.
N.-Enyed	„	2.
Szamosujvár	„	6.
Dézs	sept.	30.
K.-Fejérvár	„	20.
Torda	october	4.
Sz.-Udvarhely	sept.	23.
Abrudbánya	„	22.
Szászváros	„	27.
Szász-Régen	october	2.

Tiszta buza		Elegy buza		Rozs		Árpa		Zab		Török-buza		Marha-buza	
alsó ausztriai mérő													
frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr	frt	kr
3	40	2	60	2	—	1	20	1	10	1	80	11	—
4	66	3	44	2	34	1	84	1	2	2	6	13	—
3	20	2	40	2	7	—	—	1	40	1	87	14	—
3	6	2	40	2	—	—	—	—	80	1	60	8	—
4	—	3	46	2	52	—	—	1	12	2	16	12	—
3	20	2	60	2	30	—	—	1	20	2	20	7	—
3	80	2	80	2	20	—	—	1	30	2	20	11	—
3	73	3	20	2	40	—	—	1	50	2	20	10	—
4	—	3	50	2	90	1	60	1	45	2	—	11	—
4	50	3	75	2	50	—	—	—	90	2	35	9	—
4	—	3	—	2	—	1	80	1	50	3	20	10	—
3	90	3	30	2	50	—	—	1	45	1	90	10	—
3	—	1	60	2	—	1	20	—	88	1	80	10	—